



MEHRSTUFIGE GRUPPENARBEIT/ WACHSENDE GRUPPE

Didaktische Funktion	Mit der mehrstufigen Gruppenarbeit kann ein sehr intensiver Arbeitsprozess innerhalb einer Großgruppe angeleitet werden. Dadurch können sich die Mitglieder der einzelnen Gruppen einander kennenlernen und die Arbeitsergebnisse der einzelnen werden gebündelt.
Ablauf	In der ersten Stufe machen sich die Teilnehmer*innen zu einer vorbereiteten Fragestellung individuell Gedanken und notieren diese auf einem Blatt. In der zweiten Stufe tauschen sie sich darüber mit eine*r Partner*in aus. Dabei können Gemeinsamkeiten und Unterschiede diskutiert werden. In der dritten Stufe finden sich nach einer vorgegebenen Zeit zwei Tandems zusammen und reduzieren oder erweitern die Aspekte zum vorgegebenen Thema. In der vierten Stufe werden die Ergebnisse im Plenum präsentiert und diskutiert.
Rahmenbedingungen	Gruppengröße: max. 30 Personen Zeit: min. 30 Minuten Raum: beliebig Material: je nach Aufgabenstellung Material zur Ergebnisvisualisierung
Hinweise	Für die einzelnen Phasen sollte genügend Zeit zur Verfügung stehen, sodass der Austausch in der nächsten Stufe gewinnbringend ist. Es kann von Vorteil sein, wenn sich die Teilnehmer*innen in den einzelnen Phasen auf immer weniger gemeinsame Gesichtspunkte oder Aspekte eines Themas einigen müssen. Gut ist es, wenn die Gruppe ihre Arbeitsergebnisse visuell darstellt, da eine anschließende Diskussion dann in der Regel intensiver und angeregter verläuft.
Digitale Umsetzung	— Mit heiCONF -Breakout Rooms.

Beschreibung der Methode in Anlehnung an:
Knoll, Jörg (1999): Kurs- und Seminarmethoden. Ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. 8. Auflage, Weinheim und Basel: Beltz Verlag.